



**Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Freitag, 17.09.2010, 20.00 Uhr im Kloster Trub**

Vorsitz:

Hans-Ulrich Schürch	Präsident	2009-2012	HUS
---------------------	-----------	-----------	-----

Protokoll:

Christoph Kunz	KG-Rat / Sekretär	2003-2010	CK
----------------	-------------------	-----------	----

Anwesend sind 21 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder

Dies sind rund 2.44% der zirka 860 Stimmberechtigten

Entschuldigt haben sich: Christine Eichenberger, Ernst Kohler, Maria Wüthrich, Martin Wiedmer

Traktanden (publiziert im Amtsanzeiger vom 19. August 2010):

1. Protokoll vom 06. Juni 2010
 2. Bewilligung eines Projektierungskredites für die Kirchenrenovation Trub
 3. Sekretariat Kirchgemeinde Trub
 4. Verschiedenes und Umfrage
-

Verhandlungen:

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Personen zur ersten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im laufenden Jahr und macht auf die fristgerechte Publikation der Einladung im Amtsanzeiger aufmerksam. Die Traktandenliste erschien am 19.08.2010.

Das Stimmrecht der Anwesenden wird nicht bestritten.

Als Stimmenzählerin wird Frau Renate Wingeier, Seltenbach, einstimmig gewählt.

Die Reihenfolge der Traktanden wird einstimmig gutgeheissen.

1. Protokoll vom 06. Juni 2010

Das Protokoll wird gemäss OgR nicht mehr verlesen. Zur Einsichtnahme lag es einen Monat vor der Kirchgemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung auf.

Beschluss KGV:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und beim Verfasser, Christoph Kunz, herzlich verdankt.

2. Bewilligung eines Projektierungskredites für die Kirchenrenovation Trub

Ruth Reber erläutert die bevorstehende Kirchenrenovation.

Vor über dreissig Jahren (1976/77) wurde die Kirche Trub zum letzten Mal komplett renoviert und gleichzeitig archäologisch sowie denkmalpflegerisch inventarisiert.

Allerdings wurden damals das Dach, die Fenster, die Glocken- und Turmuhranlage

sowie die Orgel in ihrem Zustand belassen.

Gerade in diesen Bereichen sind heute Renovationsmassnahmen dringend nötig geworden, um den gesunden Erhalt der schönen Truber Kirche weiterhin zu gewährleisten. An dieser ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung soll nun den Stimmberechtigten ein Projektierungskredit unterbreitet werden, der die Planung der Kirchenrenovierung sicherstellen und die daraus folgenden Kosten aufzeigen soll.

Der Kirchgemeinderat Trub stellte 2009 einen Bauausschuss zusammen, der seit Mitte Jahr als Baukommission amtiert. Folgende Personen sind darin vertreten:

- Ruth Reber, Vorsitz (Vizepräsidentin KGR)
- Hans Mosimann, (Mobilen / Immobilien KGR)
- Ernst Kohler, Sekretär Baukommission
- Felix Scherrer, Pastorales

Als Projekt begleitender Architekt konnte Willi Schranz aus Steffisburg gewonnen werden. Er verfügt über reiche Erfahrung bei der Renovation von historischen Bauten mit der Empfehlung der kantonalen Denkmalpflege, die ebenfalls mit in die Renovation der Kirche einbezogen ist.

Was muss renoviert werden?

Primär besteht in folgenden Bereichen Handlungsbedarf:

- Dach (vor allem nordseitig)
- Fenster (Rahmen, Isolation, bessere Wärmedämmung, Durchzug verhindern)
- Fassade punktuell ausbessern
- Heizungssteuerung optimieren
- Glocken, Uhrwerk und Steuerung revidieren
- Orgelrevision

- Innen- und Aussenbeleuchtung verbessern

- Mikrofonanlage ersetzen.

Finanzierung

Der zur Abstimmung unterbreitete Projektierungskredit in der Höhe von **Fr. 86'000.–** ist für die Kirchgemeinde verkraftbar.

Verhandlungen

Das Renovationsprojekt selber hingegen ist finanziell eine Herausforderung. Es wird einiges an Anstrengungen abverlangen, die geforderte Summe aufzubringen. Dank

dem Finanzausgleich der Kantonalkirche werden gegen 40 % der Sanierungs- und

Planungskosten gedeckt sein. Zusätzlich erwarten wir einen namhaften Betrag von Seiten der Denkmalpflege sowie Spenden aufgrund zahlreicher Gesuche an Dritte.

Weiteres Vorgehen

Wenn die Kirchgemeindeversammlung den Projektierungskredit genehmigt, wird an einer nächsten Kirchgemeindeversammlung das Projekt mit dem genauen Kostenvoranschlag der Renovation der Kirche Trub zur Abstimmung gebracht.

Zeitpunkt der Sanierung

Sind alle Hürden genommen, werden frühestens nach der Konfirmation vom 1. Mai 2011 die Sanierungsarbeiten beginnen und spätestens vor dem Erntedankfest (Ende Oktober 2011) beendet sein. Während der Sanierung bleibt die Kirche für alle Gottesdienste geschlossen.

Diskussion:

- Christine Reber: Ist der Projektierungskredit in der laufenden Rechnung budgetiert?

KGR: Nein. Die Kosten des Projektierungskredites werden zu gegebener Zeit in die Baukosten integriert.

- Sabine Irmann: Fenstersanierung wie?

KGR: Gemäss Denkmalpflege gibt es Fenster mit einer guten Energieeffizienz. Die Isolierung der Fenster und der Decke muss zusammen angeschaut werden. Die Temperatur in der Kirche sollte nach Möglichkeit konstant +16°C betragen.

- Martin Eichenberger: Es sind diverse Punkte an der Kirche, die renoviert werden müssen.

KGR: Der Handlungsbedarf wurde von Ruth Reber aufgezählt. Die Priorisierung der Arbeiten wird modular aufgebaut sein. Die Arbeiten sind auch noch abhängig von den zur Verfügung stehenden Finanzen.

- Trudi Fankhauser: Was sind die Arbeiten einer Orgelrevision?

KGR: Die mechanischen Teile haben Abnützungserscheinungen und zum Teil die technische Lebensdauer erreicht. Die ganze Orgel wird entstaubt, damit der Klang wieder reiner wird.

- Christian Habegger: Einzelne Heizungsteile sind im Bereich des Chores zum Teil defekt. Die Eingangstüren sind auch einzubeziehen.

KGR: Diese Punkte werden in die Betrachtung der Heizung aufgenommen. Ebenfalls wird die Steuerung der Heizung angeschaut. Zurzeit ist die Heizungssteuerung manuell, eine Automatik wird angestrebt.

- Beer Fritz: Variante Holzheizung ist anzuschauen. Die kostenlose Beratung der Holzenergie Emmental sollte beigezogen werden.

KGR: Die Punkte werden in die Betrachtung der Heizung aufgenommen. Die bestehenden Heizungen haben folgendes Alter: Kloster Stückholzheizung ca. 10jährig, Kirche Elektroheizung über 30jährig. Ein Wärmeverbund ist im Moment noch nicht in der Planung.

Verhandlungen

- Sabine Irmann: Wo gibt es in Zukunft Informationen über die Kirchenrenovation?

KGR: Die nötigen laufenden Informationen werden im „reformiert“ auf der Gemeindeseite publiziert, ebenfalls wird an den KGV informiert.

Antrag des Kirchgemeinderates

Aufgrund der vorgängig gemachten Ausführungen lautet der Antrag des Kirchgemeinderates zuhanden der Kirchgemeindeversammlung:

Bewilligung eines Projektierungskredites für die Sanierung der Kirche Trub in der Höhe von Fr. 86'000.–

Beschluss KGV:

Der Projektierungskredit für die Renovation der Kirche Trub in der Höhe von Fr. 86'000.– wird einstimmig genehmigt.

3. Sekretariat Kirchgemeinde Trub

Der Sekretär Christoph Kunz hat per 31.12.2010 seine Demission eingereicht. Hans-Ulrich Schürch würdigt und verdankt die geleistete Arbeit für die Kirchgemeinde Trub. Bei der Suche einer Nachfolge wurden folgende Abklärungen gemacht:

- Sekretariatsperson könnte aus der Kirchgemeinde Trub gewählt werden. Das wäre gleich, wie es heute ist. Der Kirchgemeinderat würde die Lösung sehr begrüssen.
- Sekretariatsperson könnte aus der Gemeindeverwaltung Trub gewählt werden. Die politische Gemeinde müsste angefragt werden, ob das möglich ist, und der finanzielle Aufwand müsste angegeben werden.
- Sekretariat könnte ins Sekretariat der Kirchgemeinde Langnau integriert werden (regionale Zusammenarbeit). Frau Rhyner und die Kirchgemeinde Trubschachen, die jetzt schon eine Zusammenarbeit haben, müssten angefragt werden, ob das möglich ist, und der finanzielle Aufwand müsste angegeben werden. Gemäss Barbara Fuhrer, Kirchgemeinderatspräsidentin Trubschachen sind die Kosten zirka Fr. 6'500.-- / Jahr.

Diskussion:

- Christine Reber: Die Stelle im Anzeiger ausschreiben.
KGR: Die Chance ist gering, dass sich jemand meldet.

So wie es aussieht, wird eine Lösung im Umfeld der regionalen Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der Kirchgemeinde Langnau gesucht.

4. Verschiedenes und Umfrage

Informationen aus der Kirchgemeinde und dem Pfarramt

Früher wurden Mitteilungen der Kirchgemeinde Trub meistens noch zusätzlich durch Flugblätter per Post an alle verschickt. Heute sind Flugblätter bei der Post sehr teuer und müssen terminlich koordiniert werden. Die Kirchgemeinde Trub verzichtet in Zukunft auf solche Flugblätter. Die Information findet über den Gemeindeteil des „reformiert“ und über den amtlichen Teil des „Anzeiger Oberes Emmental“ statt.

Weihnachtsfenster

Trudi Fankhauser macht auf die bevorstehenden Weihnachtsfenster aufmerksam. Zu gegebener Zeit können sich Interessierte anmelden.

Verhandlungen

Zustellung „reformiert“

Gelegentlich war die Zustellung des „reformiert“ fehlerhaft. Zukünftige Beanstandungen sind an das Pfarramt zu richten.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für ihr Kommen, sowie den Ratsmitgliedern für ihre Unterstützung in allen Belangen der Kirchgemeindearbeit.

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr.

Der Präsident

Hans-Ulrich Schürch



Der Sekretär

Christoph Kunz